



Bleibt im Schutz der
Liebe Gottes und
wartet geduldig
darauf, dass Jesus
Christus, unser Herr,
wiederkommt und
euch in seinem
Erbarmen das ewige
Leben schenkt.

Die Bibel, Judas 21

INFO-EVANGELISATION

4/2010

www.evangelisation.biz



NEU GEBOREN AM ...

Die Plakataktion des DRK ist ein Blickfang und wirbt um Blutspender: „Schenke Leben, spende Blut“ steht kleingeschrieben zwischen den Fotos. Im übertragenen Sinne ist das auch mit dem ewigen Leben so. Jesus will, dass über jedem Leben nicht nur „Geboren am...“ steht, sondern auch „Neu geboren am...“! Am Kreuz hat er sein Blut gespendet, um so jedem Menschen neues Leben schenken zu können. Jesus hat das schon vor 2.000 Jahren dem Nikodemus ins Stammbuch geschrieben: „Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.“

Beide Tage sind die wichtigsten im Leben eines Menschen: Der Tag der Geburt und der Tag der Neugeburt. Mit dem Geburtstag sagt Gott: „Ich will, dass Du lebst.“ Am Tag der Neugeburt heißt die Botschaft: „Ich will, dass Du ewig lebst.“

Zwischen beiden Tagen gibt es noch einen gewaltigen Unterschied. Kein Mensch konnte selber entscheiden, ob er geboren werden will. Aber jeder muss entscheiden, ob er neu geboren werden will! So wie eine lebensrettende Blutkonserve angenommen oder abgelehnt werden kann, so muss sich der Mensch für das neue Leben entscheiden.

Weil das jeder Mensch erfahren muss, darf die Werbekampagne der Kirche niemals eingestellt werden!



Ihr/Euer
Lutz Scheufler

Man hat durch Untersuchungen festgestellt, dass etwa zehn Prozent aller Christen eine evangelistische Begabung haben. Andere zum Glauben führen, das macht ihnen Freude, da laufen sie zu Hochform auf. Aber diese zehn Prozent müssen wir erst einmal finden und sie von anderen Aufgaben möglichst befreien ... Andere zu Jüngern machen kann nur der, der selber als Jünger lebt. Dieser Befehl ist kein Auftrag an jedermann, sondern an Christen, denen Jesus persönlich wichtig ist. Leben wird nur durch Leben übertragen, Gehorsam nur durch Gehorsam, Nachfolge nur durch Nachfolge.

Ulrich Becker, Pfarrer (Waldenburg)

Ein Hund bellt, sobald er seinen Herrn angegriffen sieht. Ich wäre wohl lasch, wenn ich angesichts eines Angriffs gegen die Wahrheit Gottes verstummen würde, ohne etwas verlauten zu lassen. Johannes Calvin, Reformator (1509-1564)



Andreas
Riedel

Riedel kommt!

Ab Januar 2011 wird Andreas Riedel als Evangelist mit dem Schwerpunkt JUGEND beim Evangelisationsteam arbeiten. Wegen meiner anstehenden Kur mussten wir den geplanten Termin für den Kassensturz vom September in den August vorverlegen. Am 23.08.2010 habe ich den Beratern der Evangelikalischen Stiftung und dem Ehepaar Riedel die Zahlen vorgelegt. Viele Unterstützer spenden schon seit Beginn des Jahres. Noch mehr haben zugesagt, dass sie dann helfen, wenn „Reeds“ zum Evangelisationsteam kommt. Das Ergebnis der Beratung kann ich so zusammenfassen: Wir sind dankbar und überrascht, haben jedoch noch nicht alles! Dennoch sind wir sehr zuversichtlich.

Spender-Allianz

Für die großartige Unterstützung von Einzelspendern sind wir sehr dankbar. Zwischen 1,- EUR und 250,- EUR pro Monat liegen die Spendenzusagen. Bewegend ist für mich die bunte Allianz der Spenderpersönlichkeiten, die nicht nur aus Sachsen kommen. Hier stehen Führungskräfte aus Wirtschaft und Kirche, Politiker, Angestellte, Arbeiter und Arbeitslose gemeinsam für die Sache der Evangelisation ein. Besonders bewegend war für mich der Brief eines Mannes, der mit einem Euro monatlich helfen will. Hier ein Auszug: „... finanziell werde ich die Riedels nur ganz gering unterstützen können ... Meine Frau arbeitet drei Stunden am Tag. Wenn sie zu Hause bei Harz IV wäre,

hätten wir zwar mehr Geld, aber irgendwie braucht sie ihren Job. Unser 14 Jahre altes Auto haben wir verkauft und uns ein billigeres älteres Fahrzeug zulegen müssen ... Ich kann Reeds finanziell mit nur einem Euro im Monat für ein Jahr unterstützen..." In seiner Begründung schrieb er: „Auf meinem Weg zum Glauben war Reeds damals ein wichtiger Begleiter ... Ich habe ihn ab und zu schon predigen gehört und durfte erleben, dass Gott durch ihn vor allem junge Leute berührte.“

Engagierte Kirchenvorstände

Von Mai bis Juni hatte ich alle 700 Kirchenvorstände in Sachsen mit Bitte um Unterstützung angeschrieben. Ich freue mich sehr, dass bisher fast 40 überwiegend positive Rückmeldungen eingegangen sind. Von regelmäßigen Spendenzusagen über Kollektensammlungen und Spontanüberweisungen bis zur Spenderwerbung in den Gemeinden reicht die Palette der Hilfsangebote.

Der Sosaer Kirchvorsteher Torsten Georgi schrieb: „Lieber Lutz, Dein Brief mit der Bitte um Unterstützung im Gebet und in finanzieller Weise für das Evangelisationsteam und im Speziellen für Andreas Riedel wurde auf unserer letzten Kirchenvorstandssitzung verlesen und wir sind einheitlich zu dem Entschluss gekommen, dass wir als Kirchgemeinde das gerne unterstützen wollen. Daraufhin gibt es in unserem aktuellen Kirchboten einen Aufruf - Spender zu finden, welche bereit sind über einen längeren Zeitraum Eure Arbeit mit einem festen Beitrag zu unterstützen. Wir denken, dass Euch planbare Summen besser helfen als eine Einmalsspende. Ansonsten verfolge ich Eure Arbeit immer wieder mit Dankbarkeit.“

Am Telefon reagierte der Chemnitzer Pfarrer i.R. Winfried Amelung: „Jede Kirchgemeinde sollte mindestens einen Missionar oder Evangelisten finanziell unterstützen. So bleibt sie eingebunden in den geistlichen Auftrag unserer Kirche und erhält auch den Segen zurück.“ Dass Gott alle Unterstützer großzügig segnet, das ist mein Wunsch und Gebet.

Termine vereinbaren

Ab sofort kann Andreas Riedel für Verkündigungstermine ab Januar 2011 angefragt werden. Bevorzugt behandelt werden Evangelisationswochen, Jugendgottesdienste und evangelistische Abende. Seine Kontaktdaten sind auf Seite 18 in diesem Heft zu finden.

In Dankbarkeit für die umwerfende Unterstützung und alle ermutigenden Briefe, Gespräche und E-Mails grüßt

Lutz Scheufler

Prominente Unterstützer



Prof. Dr.
Gerhard Maier

Prof. Dr. Gerhard Maier,
Landesbischof i.R. (Tübingen)



Dr. Christoph
Scheurer

Landrat Dr. Christoph Scheurer,
Mitglied der sächs. Landessynode
(Glauchau)

Ist denn die Hand des HERRN zu kurz ...?

„... Aber du sollst jetzt sehen, ob sich dir mein Wort erfüllt oder nicht.“ (4. Mose 11, 23)

So stand es an dem Montag in der Herrnhuter Lösung, als wir gemeinsam staunten, dass für den Start das benötigte Geld der Jugendevangelistenstelle da ist. In Johannes 2 können wir lesen, dass die treuen Diener getan haben, was Jesus ihnen aufgetragen hat. Sie brachten Wasser, obwohl Wein benötigt wurde und Jesus macht daraus ein Wunder. Genauso habt Ihr treu das gegeben, was Jesus Euch gesagt hat und Jesus hat ein Wunder daraus gemacht. Wir sind voller Freude und Dankbarkeit, dass das möglich geworden ist. Nun ist es unsere Aufgabe, treu mit dem umzugehen, was uns anvertraut ist. Wir sind bereit, die Herausforderung des Evangelistendienstes anzutreten und sind gespannt, welche Wunder Jesus durch Euer und unser gemeinsames Tun im Geben, Beten und Reden bereit hält.

Beatrix & Andreas Riedel

Letzte Ausgabe: 8.000 Stück

Nach dem wir im April die Auflage von Info-Evangelisation erhöht hatten, waren innerhalb einer Woche alle 4.000 Exemplare vergriffen. Wir mussten die Druckerei erneut bemühen. Grund: Viele sächsische Kirchgemeinden haben das Blatt für Spenderwerbung bestellt.



Lehmann am Kreuz

Ruf zum Kreuz: Theo Lehmann ruft die Besucher bei einer Zeltevangelisation in Brandenburg zur Bekehrung.



Ballenstedt



Ökumene mal anders: Während der Fußball-WM starteten die christlichen Gemeinden in Ballenstedt/Harz eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel „ABSEITS!? – NEIN DANKE!“ Erfreulich gut gelang hier die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Gemeinden. Wo gibt es das schon, dass bei einer Evangelisation römisch-katholische Nonnen, ein Baptistenpastor und evangelische Pfarrer gemeinsam an einem Strang ziehen?

Elbhangfest

Evangelistische Chance genutzt: Döhler & Scheufler spielten beim Elbhangfest am 26.06.2010 in Dresden zur „Nacht der Lieder“



Standpunkt: Homosexualität

Auf Anfrage von Chefredakteur Krille wurde in den Kirchenzeitungen (Sachsen, Anhalt und Thüringen) die Stellungnahme zum Thema Homosexualität von Dr. Christa-Maria Steinberg veröffentlicht.

Es ist Gottes Wille, dass wir einander annehmen (Römer 15, 7), und zwar auch in der jeweiligen Andersartigkeit. Dass sich die Kirche gegen die Verfolgung und Herabwürdigung homosexuell empfindender Menschen einsetzt, ist von der Bibel

her gerechtfertigt und geboten. Andere annehmen bedeutet allerdings nicht, alles gut zu heißen, was sie tun. Hier ist Jesus Christus unser Vorbild: Er lädt in seiner Barmherzigkeit alle zu sich ein. Dennoch macht er Gottes ethische Maßstäbe unmissverständlich klar und rückt nicht um der Menschen willen davon ab.

Bibel steht klar

Gottes Meinung zur Homosexualität ist in der Bibel dargelegt. Nicht nur, dass der Mensch als Einheit von Mann und Frau zum Ebenbild Gottes geschaffen wurde (1. Mose 1, 27; 2, 23-24). Sondern es heißt auch in 3. Mose 20, 13: „Wenn ein Mann bei einem Mann liegt, als würde er bei einer Frau liegen, so haben sie beide einen Greuel begangen.“ Und in Römer 1, 27: „Gleicherweise haben auch die Männer den natürlichen Verkehr mit der Frau verlassen und sind gegeneinander entbrannt in ihrer Begierde und haben Mann mit Mann Schande getrieben.“ (Schlachter, 2000). Die Stellen spiegeln Gottes Willen wider und können nicht als kulturell bedingt abgetan werden.

Als Kirche müssen wir demnach unterscheiden zwischen den Menschen, die es zu schützen gilt, und der Sache, die in Gottes Namen nicht gesegnet werden kann – zwischen homosexuell empfindenden Menschen und praktizierter Homosexualität. Eine „Einsegnung“ gleichgeschlechtlicher Partnerschaften ist also nicht möglich.

Homosexualität im Pfarrhaus

Die Frage, ob gleichgeschlechtliche Paare offen im Pfarrhaus miteinander leben dürfen, weckt für eine Kinderpsychiaterin als erstes die Frage nach den betroffenen Kindern auf. Es gibt erfolgreiche Bestrebungen, gleichgeschlechtlichen Paaren das Recht zu geben, Kinder zu erziehen. Nun sind aber Kinder darauf eingestellt, auf der Welt den Vater und die Mutter vorzufinden, die sie gezeugt haben. Danach verlangen Kinder, davon träumen sie, wenn sie ihre Eltern nicht kennen. Für eine sichere geschlechtliche Identitätsentwicklung ist das Erleben von Vater und Mutter übrigens unerlässlich. Darüber hinaus ist das Pfarrhaus Vorbild für die Gemeinde. Gleichgeschlechtliche Pfarrersleute setzen sich öffentlich über Gottes Willen hinweg. Gemeindeglieder können verunsichert oder abgeschreckt werden. Vollmächtige, gemeindebauende Predigt und Seelsorge ist ohne Gehorsam gegen Gott unmöglich. Gleichgeschlechtliche Partnerschaft im Pfarrhaus ist ein Widerspruch in sich: geht nicht.

Dr. med. Christa-Maria Steinberg

Evangelisation für Menschen mit Behinderung

Vom 21. – 24. Juni evangelisierte Hartmut Günter in der „Diakonie am Tonwerk.“ Thomas Günzel, Pfarrer am Berufsbildungswerk Leipzig, hatte die Organisation in der Hand. Von ihm wissen wir, dass es gesegnete Tage waren. Am vierten Tag hieß das Thema: „Das trau ich mir – zu lieben“. Die Handpuppen „Susi und Willi“ machten klar, was Liebe bewirkt und Hartmut Günter erklärte dazu, dass wir uns von Gott lieben lassen und die Liebe an andere weitergeben dürfen.



Täglich kamen etwa 60 Besucher. Am ersten Tag standen drei Zuhörer unter dem Kreuz, an den nächsten Abenden jeweils 10 Menschen mit geistiger Behinderung, manche von ihnen sichtbar im Herzen berührt. Den vielen fröhlichen Gesichtern war abzulesen, dass die Gute Nachricht ankam. Viele Helfer, darunter die Singing Rollis und der Behindertendienst der evangelischen Jugend Sachsens haben sich fleißig eingesetzt, gebetet, treu geholfen, umsichtig zum Gelingen der Tage beigetragen. Die ersten „Treffen der Guten Nachricht“ (Nacharbeit) haben bereits stattgefunden. Wir bitten Gott weiter, dass die Gute Nachricht ein Echo hat und wir bei Andachten und Gottesdiensten die Resonanz spüren. Dr. Christa-Maria Steinberg

Weitere Veranstaltungsreihen können mit dem Evangelisten Hartmut Günther vereinbart werden.

E-Mail: hg@maennerarbeit-sachsen.de



Jugendwoche: Jugendpfarrer bloggt

Lößnitz: Macht Liebe glücklich? Und wenn ja: Wie kann ich glücklich werden? Das ist eine der Fragen, um die es gestern ging, beim Thema: Leben ist mehr als Sex und Liebeskummer ... Scheint gar nicht so einfach zu sein, die Sache mit dem Glück in der Liebe. Und bei dem, was Lutz Scheufler dann dazu sagte, wurde auch klar, wieso: Die Frage „Wie kann ich glücklich werden?“ ist einfach falsch gestellt. „Wenn du so fragst, bist du auf dem Ego-Trip. Dann geht es dir nur um dich selbst, und dann muss die Sache schief gehen. Frage nicht: Wie kann ich glücklich werden?, sondern: Wie kann ich glücklich machen, nämlich den Partner! Dann kann etwas daraus werden.“ Wie ernst und wie wichtig die Sache das Thema Sex und Liebeskummer ist, zeigt die Geschichte von David und der schönen Batseba, nachzulesen bei 2. Samuel 11 und 12. Wer, wie David, seinen Gefühlen erlaubt, dass sie ihn im Griff haben, der landet schnell in einer Situation, die er nicht wollen kann: Ehebruch, ungewollte Schwangerschaft, Folgekosten und Folgeschuld. Am Ende wird David bloßgestellt – und das Kind stirbt. „Mit Gott ist nicht zu spaßen. Den kannst du nicht einfach in die Tasche stecken und wegklicken wie dein Handy.“ Hunderte Jahre später stirbt übrigens noch ein Nachkomme von David und Batseba: Jesus Christus. Doch er starb nicht allein für Davids Fehltritt, sondern für die Fehlritte aller Menschen. Auch für deine. Und weil er vom Tod auferstanden ist, kann er dir helfen, deine Beziehung so zu gestalten, dass ihr euch gegenseitig glücklich macht. Diese Botschaft kam an. Das war zu spüren. Es war auch zu sehen und zu hören. Denn wie schon am Montag hatte wieder einer den Mut und kam ans Kreuz und sprach das Gebet nach, das Lutz Scheufler ihm vorsprach. Danach stand ihm die Erleichterung ins Gesicht geschrieben. Für die Musik war übrigens extra der Jugendchor aus Sosa angereist. Auch sonst sind gestern viele aus der ganzen Region angereist gekommen. Ca. 250 Jugendliche waren es insgesamt.

Dr. Johannes Bartels, Jugendpfarrer im Kirchenbezirk Aue

Quelle: www.jottqe.de

Ende der Therapie

„Frau Doktor, mir geht's gar nicht gut“ – das ist fast immer der Beginn des Gesprächs beim Erstkontakt. Ob nach der ersten Sitzung weitere folgen, bestimmt der Patient. In der ersten Sitzung hat er Vertrauen gefasst (oder eben nicht), den Psychiater aus der Nähe kennen gelernt. Er muss jetzt sagen, ob er in die Therapie einsteigen möchte. (Das ist natürlich nicht bei allen Fragestellungen angesagt, oft sind einmalige Beratungen schon genug, oder nach einigen wenigen Stunden ist das Problem gelöst.)

Während der Wochen und Monate, in denen nun regelmäßige Gespräche stattfinden, bietet der Therapeut in all dem Schweren, das aus Vergangenheit und Gegenwart zur Sprache kommen muss, Halt, Entlastung und Ermutigung. Daran kann man sich gewöhnen! Darauf möchte man nicht mehr verzichten. Heute morgen dachte ich beim Gespräch mit einer 56jährigen Frau: ‚sie hat vieles ‚sortiert‘ und Sicherheit gewonnen. Ihre Beziehung zu Jesus ist frisch und vertrauensvoll geworden. Eigentlich braucht sie mich nicht mehr.‘ Aber ich sagte ihr das nicht, weil ich sie nicht beunruhigen wollte. – Die Stunde ging zuende, wir beteten und suchten den neuen Termin. Dabei war sie irgendwie zerstreut. Dann erzählte sie unvermittelt: „Neulich, als ich mit Sohn und Schwiegertochter im Restaurant saß, kam ich mir auf einmal wie eine normale Mutter vor, bei meinem Alter und der richtigen Stellung ‚angekommen‘. Ich dachte, du brauchst jetzt keine Psychotherapie mehr!“ Da konnte ich ihr meine Gedanken mitteilen und wir waren beide sehr froh. Nun kommt sie noch einmal, zu ihrer 24. und letzten Therapiestunde. Da wird gefeiert!

Dr. Christa-Maria Steinberg

Warum es gut ist, Gottes Gericht zu fürchten

GLAUBE Sollten sich Christen vor dem Gericht Gottes fürchten? Ja, meint der Evangelist und Liedermacher Frank Döhler (Dresden). Warum, erklärte er während der Allianzkonferenz in Bad Blankenburg.

Eine gesunde Angst könne Leben retten. So wie man beim Überqueren einer Straße aus Furcht vor einem Unfall auf vorbeifahrende Autos achte, so sollten Christen im Blick auf die Ewigkeit darauf achten, wie sie ihr Leben gestalten, sagte er in einer Evangelisation zum Thema „Gut ist, mit Gottes Gericht zu rechnen“. Gott sei kein „Kuschelgott“. Er gebe klare Leitlinien, etwa in den Zehn Geboten. Doch hätten Christen allen Grund zur Hoffnung, so Döhler. Wer auf Jesus vertraue, für den verwandle sich die Angst vor dem Gottesgericht in eine tiefe Heilszuversicht. ●



„Eine gesunde Angst ist heilsam“ – der Evangelist und Liedermacher Frank Döhler

Freie Termine

Für die Veranstaltungsreihe

„Hilfe ist möglich“ sind jetzt Termine frei geworden.

Dr. Christa-Maria Steinberg und Lutz Scheufler kommen für drei Tage mit einem kompletten Programm – thematische Ansprachen und Musik – in Gemeinden.

1. Abend: Depression – Gesund ist nur, wer nicht ausreichend untersucht wurde
2. Abend: Pubertät – Meine Eltern sind in einem schwierigen Alter
3. Abend: Sucht – Beim Alkohol gibt's mehr Prozente als auf der Bank

Folgende Zeitfenster sind möglich:

07.-12.02.2011 (nur Sachsen)

01.-03.03.2011 (nur Sachsen)

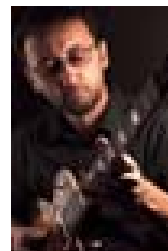
05.-07.03.2011

30.03.-03.04.2011 (nur Sachsen)

Terminvereinbarung:

Tel.: 037608 2317-4 Fax: -5

E-Mail: info@lutz-scheufler.de



Regionales „Projekt 28“

Erstmals startete „Projekt 28“ in einer Region.

Jeweils am 28. Kalendertag eines Monats wird dort ein evangelistischer Abend angeboten.

Inhaltliche Ausrichtung ist der Missionsbefehl nach Matthäus 28. Nachdem das Pilotprojekt im ersten Halbjahr in Lengfeld lief, hat sich nun das

Ev.-Luth. Kirchspiel Frauenstein darauf eingelassen. Nach einem Seminar zum Thema „Wie lade ich ein?“ mit Michael Kaufmann gab es bisher vier Abende in Nassau, Hermsdorf, Dittersbach und Burkensdorf. Bis auf den letzten Abend im Oktober wurden in der Region säkulare Veranstaltungsräume gewählt, um die Hemmschwelle für Suchende und Interessierte niedrig zu halten. Sabine Fische schrieb über ihre bisherigen Erfahrungen: „... wir können hier in diesem Kirchspiel kaum fassen, was während der Zeit der Aktionstage in und zwischen uns Gemeindegliedern und Mitarbeitern in Bewegung gekommen ist! Danke für das Tun Ihres ganzen Teams!“.

Projekt 28 geht weiter. Im nächsten Jahr wird es in Cunersdorf bei Annaberg eine neue Staffel geben.

Missionarische Kette –

Evangelisationstraining für Jugendliche

Lieber Lutz, gern berichte ich Dir aus dem Vorfeld unserer „Missionarischen Kette“ in der Region Bautzen. Für unsere jungen Mitarbeiter ist es ein großes Geschenk, dass wir uns mit Euch zusammen aufmachen, um mit ihnen gemeinsam unsere Jugendwoche im Herbst vorzubereiten. Und Michael Kaufmann erlebe ich in diesem Zusammenhang als sehr konstruktiv, mutmachend und hilfreich. Das ist klasse und für die Jugendlichen wirklich nötig – für viele ist es ja das erste Mal, dass sie sich in dieser Weise ausprobieren. Mit Michaels Erfahrung und Begleitung nimmt die Woche im Herbst nach und nach Konturen an und ich bin sehr gespannt darauf. Für die jungen Mitarbeiter aber ist sie schon jetzt ein Gewinn – und das hängt nicht zuletzt daran, dass Michael ihnen klar und liebevoll zur Seite steht. Für uns hier vor Ort ist er eine absolute Bereicherung!

Wolfram Alber, Bezirksjugendwart im Kbz. Bautzen-Kamenz

Allianzkonferenz

Hallo Daniel und Frank, vielen Dank für das schöne Konzert in Bad Blankenburg. Uns hat es das Herz erfrischt wegen der guten Musik und den deutlichen Texten. Ich wünsche euch für eure Arbeit Gottes reichen Segen und ein ehrliches Wort zur Zeit und zur Unzeit.

Jörn Carsten Pfeiffer, Gefährdetenhilfe Scheideweg e.V.

Grüße aus Tambow, Russland

Heute hörte ich mir die Predigt von Frank an. Schön!!! ERF Wetzlar und andere TV-Programme werden in Russland empfangen. Über die Mission aber hörte ich das erste Mal. Ich bitte Euch für mich zu beten ... Gottes Segen. Божьего благословений! Владимир. Wladimir (E-Mail)

„Ich bin so frei“

**SÄCHSISCHER | 2011
GEMEINDEBIBELTAG**

- Gottesdienst
- Bibelarbeit
- Kinderprogramm
- Seminare für jung und alt
- Gebetskonzert

31. Oktober 2011

Sachsenlandhalle Glauchau

Sächsischer Jugend- und Gemeindebibeltag | www.gemeindebibeltag.de

Bibelseminar 2009



Leitung: Michael Kaufmann
Referent: **Rainer Dick**
CVJM-Landesjugendwart i.R.

für
Jung
&
Alt

Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Hans-Sachs-Str. 37

13.– 16. November 2010
jeweils um 19.30 Uhr

Thema: Lebenslinien

- 13.11. Familienbande (1. Mose 37, 1–11)
- 14.11. Augenblicksversuchung (1. Mose 39,1–20)
- 15.11. Nachterfahrungen (1. Mose 39,21–40,23)
- 16.11. Vergangenheitsbewältigung (1. Mose 50,15–21)

Foto: Marek Stawczyk & fotolia.de

AGE-Tagung

Thema: „Kommen am Ende alle in den Himmel?“

CHEMNITZ – Jugendzentrum ARCHE, Augustusburger Str. 167
16. November 2010, 9.00 bis 12.30 Uhr

Leitung: Michael Kaufmann
Referent: Rainer Dick

Bibelarbeit: „Glaube, der Bestand hat“
(1. Kor. 13, 11–13)

Info-Telefon: 037608-23174



Chemnitzer Bibelseminar 2011

12. – 15. November

Referent: Prof. Dr. Gerhard Maier, Landesbischof i.R.

Thema: Bewährung des Glaubens

12.11. Unter katastrophalen Umständen durchgekommen (Dan. 1)

13.11. Im Feuer der Versuchung (Dan. 3)

14.11. Gott ist grösser (Dan. 7)

15.11. Ein Zeuge für die Ewigkeit (Dan. 12)

Seminar für Evangelisation 2011

Referenten:

Dr. Theo Lehmann (theol. Leiter), Lutz Scheufler, Rainer Dick,
Dr. Christa-Maria Steinberg, Frank Döhler, Daniel Scheufler,
Michael Kaufmann, Christian Kaufmann

15.01.2011 – Seminar I

Warum Evangelisation? – Die Evangelisationsveranstaltung,
Parallel: Seminar für Musikevangelisation

05.02.2011 – Seminar II

Persönliche Evangelisation & Lebensstil/Seelsorge/Nacharbeit/
Öffentliche Veranstaltung & Öffentlichkeitsarbeit
Parallel: Seminar für Musikevangelisation

12.03.2011 – Seminar III

Vorbereitung biblischer Texte/Die evangelistische Verkündi-
gung/Knigge für Evangelisten/Ruf zur Entscheidung/ Themen-
wahl

16.04.2011 – Seminar IV

Verkündigung praktisch/Vorstellung und Auswertung der
vorbereiteten Predigten

Zeit: jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

Kosten: 30 EUR pro Seminar
inkl. Verpflegung

Veranstalter:

AG Evangelisation beim
sächsischen Landesjugend-
pfarramt

Leitung und Anmeldung:

Michael Kaufmann
Tellerhäuser
Am Grenzhang 14 A
D-08359 Breitenbrunn

Tel.: 037348-23324

E-Mail: kaufmann4x@t-online.de

Neuer ONLINE-SHOP www.sdg-verlag.de

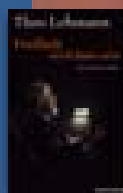
Bücher – CDs – Downloads –
Antiquariat – Kunstgewerbe
Jetzt auch mit Händlerzugang!
Hier gibt es die Buch- und
Musikveröffentlichungen
vom Evangelisationsteam!



Übergabegebet

Format DIN A6

Wird im 10er Pack
geliefert



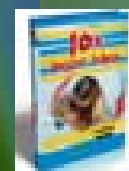
Freiheit wird dann sein

Theo Lehmann
Die Autobiographie
des Evangelisten



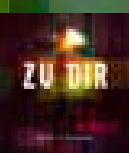
Heilung ist möglich!

C.-M. Steinberg &
L. Scheufler
Zwei Beiträge über die
größte Sehnsucht der
Menschheit



10x besser leben

Lutz Scheufler
Jetzt als gebunde-
ne Ausgabe zum
gleichen Preis!



ZU DIR!

Döhler & Scheufler
Die evangelistische
Musik-CD mit Kurz
impulsen

www.sdg-verlag.de

Hier erscheinen nur Verkündigungstermine & Teamtreffen.

Dr. Christa-Maria Steinberg

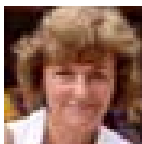
Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie &
Psychotherapie

E-Mail: C-M.Steinberg@web.de,

Telefon: (03722) 720396

09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a

Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!



- 04.10. . . . Junge Gemeinde Mittelbach
- 05.10. . . . Beratung: Ev. Schule Dresden
- 06.10. . . . Frauenkreis Eppendorf
- 09.10. . . . Frauengesprächskreis Auerswalde
- 14.10. . . . Junge Ehepaare Rittersgrün
- 16.10. . . . Frauenfrühstück Hohenstein-Ernstthal
- 18.10. . . . Frauenabend Bräunsdorf
- 20.10. . . . Frauenfrühstück Einsiedel
- 21.10. . . . Elternabend Kindergarten Zwota
- 22.10. . . . Hauskreis Thalheim
- 27.10. . . . Frauenkreis Dittmannsdorf
- 30.10. . . . Familien-Impulstag CVJM Nürnberg
- 31.10. . . . Familientreffen Bräunsdorf
- 01.11. . . . Treffen: Ev.-Team & EC Chemnitz
- 03.11. . . . Frauenabend Eppendorf
- 04.11. . . . Mutti-Kind-Kreis Neuwürschnitz
- 04.11. . . . Offener Abend Jahnsbach
- 06.11. . . . Frauenfrühstück Gera
- 07.11. . . . Ev.-kirchl. Gemeinschaft Burgstädt
- 11.11. . . . Seelsorgetreff Lauter
- 13.11. . . . Christen im Beruf Hartmannsdorf
- 20.11. . . . Männerseminar Großrückerswalde
- 14.12. . . . Evangelisationsteam Limbach-O.
- 28.01. . . . Offener Abend Beierfeld

Dr. Theo Lehmann

Pfarrer & Evangelist

Telefon (0371) 3362915, Fax: 3363915

09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Str. 82 b



- 23.10. . . . Liedermacherfestival Lichtenstein
- 28.10. . . . Gebetstreffen Neukirchen
- 30.10. . . . Autorenlesung Bad Lausick
- 01.11. . . . Treffen: Ev.-Team & EC Chemnitz

- 02.11. . . . Vorb. Evangelisation Lauterbach
- 06.11. . . . Autorenlesung Schmiedeberg
- 12.11. . . . Gebetstreffen Chemnitz
- 24.11. . . . Männerabend Auerswalde
- 27.11. . . . Landeskirchliche Gemeinschaft Hüttengrund
- 29.11.-02.12. Evangelistenkonferenz Dassel
- 05.12. . . . Gottesdienst Erdmannsdorf
- 14.12. . . . Evangelisationsteam Limbach-O.
- 19.12. . . . Konzert-Predigt Briesnitz
- 09.01. . . . Jugendmissionskonferenz Stuttgart
- 15.01. . . . Seminar für Evangelisation Chemnitz

Michael Kaufmann

Mitarbeiter für Evangelisation

E-Mail: kaufmann4x@t-online.de

Telefon: (037348) 23324

D-08359 Breitenbrunn/ OT Tellerhäuser,
Am Grenzhang 14 A



- 01.-08.10. . . Mitarbeiter-Rüstzeit Johannegeorgenstadt
- 04.10. . . . Vorstellung Lehrwoche Zöblitz
- 11.10. . . . Schulung Missionarische Kette Bautzen
- 18.-23.10. . . Bibelwoche Tellerhäuser
- 26.-30.10. . . Missionarische Kette Bautzen
- 31.10. . . . Jugendgottesdienst Aue
- 01.11. . . . Treffen: Ev.-Team & EC Chemnitz
- 01.11. . . . Jugendabend Mittelbach
- 12.11. . . . Gebetstreffen Chemnitz
- 13.-16.11. . . Bibelseminar Chemnitz
- 16.11. . . . AGE-Tagung Chemnitz
- 19.11. . . . Bibelstammtisch Oberwiesenthal
- 20.11. . . . Jugendabend Neuwelt
- 26.-27.11. . . Gitarrenseminar Lauter
- 12.12. . . . 2x Gottesdienst Langenhagen
- 14.12. . . . Evangelisationsteam Limbach-O.
- 19.12. . . . Gottesdienst Hartmannsdorf
- 24.12. . . . Gottesdienst Tellerhäuser
- 24.12. . . . Gottesdienst Oberwiesenthal
- 17.-21.01. . . Tagung d. sächs. Jugendarbeit Schmochtitz

Andreas Riedel

Evangelist

E-Mail: Riedelei@gmx.de

Tel.: (0375) 3532376

08141 Reinsdorf/ OT Vielau, Kirchplatz 2



- 01.10. . . . Teenkreis Wildenfels
- 03.10. . . . Jugendgottesdienst Erdmannsdorf
- 15.10. . . . Freitagskreis Vielau
- 16.10. . . . Allianzjugend Obercrinitz
- 19.-23.10. . . . JesusHouse Stöcken
- 25.10. . . . Jugendstunde Crimmitschau
- 26.10. . . . Jugendstunde Haßlau
- 29.10. . . . Jugendstunde Trünzig
- 31.10.. . . . Jugendgottesdienst Zwickau
- 01.11.. . . . Mitarbeiterseminar Zwickau
- 05.11. . . . Jugendstunde Lichtentanne
- 07.11. . . . Jugendgottesdienst Crimmitschau
- 09.-13.11.. . . . JesusHouse Brück
- 15.11. . . . Jugendstunde Mülsen St. Micheln
- 23.11.. . . . Jugendstunde Pöhlau
- 27.11.. . . . Jugendgottesdienst Weißbach
- 29.11.-01.12. . . . Jugendwartkonvent Dresden
- 06.12. . . . Mitarbeiterseminar Zwickau
- 07.12. . . . Jugendstunde Zschocken
- 08.12. . . . Jugendstunde Kirchberg
- 14.12. . . . Evangelisationsteam Limbach-O.
- 14.01. . . . Jugend-Allianzabend Hammerbrücke
- 17.-21.01. . . . Tagung d. sächs. Jugendarbeit Schmochtitz

Frank Döhler

Evangelist & Musiker

E-Mail: DoehlerFrank@web.de

Telefon: (0351) 6569019

01307 Dresden, Holbeinstraße 24 / 10-02



- 27.09.-04.10 Motivationstage Oberstdorf
- 19.-24.10. . . . Evangelisation Weitenhagen
- 25.10. . . . Missiocamp-Leiterkreis Pockau
- 28.10. . . . Gebetstreffen Neukirchen
- 29.+30.10. . . . Jugend-Rüstzeit Neustadt
- 01.11. . . . Treffen: Ev.-Team & EC Chemnitz
- 02.-07.11. . . . Evangelisation Hüttenbühl
- 09.-13.11.. . . . Evangelisation Annaberg
- 16.-21.11. . . . Evangelisation Flöha
- 26.11. . . . Advents-Jugendgottesdienst Oelsnitz/ Vogtl.
- 27.11. . . . Advents-Jugendgottesdienst Kamenz

- 03.12. . . . Brückenschlag Waldenburg
- 04.12. . . . Advent-Schulgottesdienst Dresden
- 05.12. . . . Musikschulkonzert MSGL Dresden
- 14.12. . . . Evangelisationsteam Limbach-O.
- 22.12. . . . Generalprobe Gospelnight Dresden
- 24.12. . . . Gospelnight Dresden
- 09.01. . . . Gottesdienst. Lichtenau
- 13.01. . . . Jugendabend Frankenberg
- 15.01. . . . Allianzabschluss Falkenstein
- 16.01. . . . Gospelnightgottesdienst Dresden
- 17.-20.01. . . . Tagung d. sächs. Jugendarbeit Schmochtitz
- 21.-23.01 . . . Gospelnight-Tour
- 28.01. . . . Projekt 28 Lengefeld

Lutz Scheufler

Evangelist & Musiker, www.Lutz-Scheufler.de

E-Mail: info@ostwind-musik.de

Telefon: (037608) 2317 -4, Fax: -5

08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13



- 12.-14.10. . . . Offene Abende Kleingladenbach
- 15.-17.10. . . . Offene Abende Oberdieten
- 19.-24.10. . . . Evangelisation Weitenhagen
- 28.10. . . . Gebetstreffen Neukirchen
- 28.10. . . . Projekt 28 Frauenstein
- 31.10. . . . Jugend- & Gemeindebibeltag Crimmitschau
- 01.11. . . . Treffen: EC und Ev.-Team Chemnitz
- 04.11. . . . Offener Abend Jahnsbach
- 08.-13.11. . . . Evangelisation Limbach-O.
- 12.11. . . . Gebetstreffen Chemnitz
- 15.-20.11. . . . Evangelisation Langenaubach
- 23.11. . . . Medientreffen Schönborn
- 24.11. . . . Referentenkonferenz Dresden
- 27.11. . . . Jugendgottesdienst Bautzen
- 29.11.-01.12. . . . Jugendwartkonvent Dresden
- 12.12. . . . Oase-Gottesdienst Skassa
- 14.12.. . . . Evangelisationsteam Limbach-O.
- 15.12. . . . Referentenkonferenz Dresden
- 20.12. . . . Gebetstreffen Schwaben
- 09.01. . . . Jugendmissionskonferenz Stuttgart
- 14.01. . . . Allianz-Gottesdienst Plauen
- 15.01. . . . Seminar für Evangelisation Chemnitz
- 16.01. . . . Allianz-Gottesdienst Burgstädt
- 17.-20.01. . . . Tagung d. sächs. Jugendarbeit Schmochtitz
- 18.01. . . . Kuratorium TheoKreis Liehmena
- 26.01. . . . Seminar – Projekt 28 Cunersdorf
- 28.01. . . . Offener Abend Beierfeld

RADIOaktiv

Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit „Nachgedacht“ auf Sendung.
Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr
Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr
Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter „Medien“ auf
www.evangelisation.biz

Finanzielle Unterstützung der Medienarbeit ist über die
Evangelikale Stiftung möglich.

>>>Verwendungszweck: SCHEUFLER

Für Reaktionen beim Sender: Tel: 037348 / 236 10, Fax: 239 800

E-Mail: redaktion@radioerzgebirge-online.de

Radio 107.7
Erzgebirge

SPENDEN Stiftung

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen
möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes
Konto:

Evangelikale Stiftung

Sparkasse Chemnitz, Konto-Nr.: 3 583 004 425, BLZ: 870 500 00

IBAN: DE56 8705 0000 3583 0044 25, BIC: CHEKDE81XXX

Bitte immer Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende
zugeordnet werden kann.

Verwendungszweck:

KAUFMANN >>> M. Kaufmann, Mitarbeiter für Evangelisation

RIEDEL >>> A. Riedel, Evangelist

DÖHLER>>> F. Döhler, Evangelist

SCHEUFLER >>> Radioarbeit & L. Scheufler, Evangelist

MUSIKEVANGELISATION >>> Unterstützung von Musikevangelisten

Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.-Zweck entschei-
den die Berater der Stiftung. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit,
damit wir Ihnen Anfang des neuen Jahres eine Spendenbescheini-
gung zuschicken können.

Berater der Stiftung: Reinhard Nafziger (Chemnitz),
Dr. Theo Lehmann (Chemnitz), Michael Rausch (Borstendorf),
Leiter des Evangelisationsteams: Lutz Scheufler (Schwaben)
Geschäftsführer der Stiftung: Tobias Neumann (Chemnitz)

Wenn für den beabsichtigten Spendenzweck mehr als benötigt
eingeht, entscheiden die Berater, für welchen Bereich der Evange-
lisationsarbeit die Mittel eingesetzt werden.

Anschrift: Evangelikale Stiftung, Mendelejewstraße 10,
09117 Chemnitz, Tel. (0371) 81550-0 Fax: -19

www.evangelisation.biz/spenden.html

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelikale Stiftung GmbH

Auflage: 4.000

Fotos: Th. Kretzschel, E. Steinberg,
L. Scheufler, C. Schirrmacher, DRK, privat

Verantwortlicher Redakteur: Lutz Scheufler

Tel. 037608 2317-4, Fax: -5

E-Mail: info@lutz-scheufler.de

Satz: M. Köhler, Annaberg

Titelbild: © Carola Schubbel – fotolia.com

Rückseite: © weberfoto – fotolia.com